

Regierungs - Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen - Weimar - Eisenach.

Nummer 21.

Weimar.

29. Oktober 1881.

Inhalt: Ministerial-Befanntmachungen, den Beschel in den Hauptagenturen der Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M. „Deutscher Phönix“, Versicherung gegen Feuerschaden, der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin und der Union. Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin betreffend S. 229, 231. — Ministerial-Befanntmachung, die Verlegung des Sitzes des Rechnungsamts für den Bezirk des Amtsgerichts Apolda von Niederrotha nach Apolda betreffend S. 230. — Ministerial-Befanntmachung über die Ausführung des Reichsgesetzes vom 1. Juli 1881, betreffend die Erhebung von Reichs-Hempeltabgaben S. 230. — Reichs-Gezeiblatt S. 231.

Ministerial-Befanntmachungen.

[91] I. Daß von der Direktion der Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M. „Deutscher Phönix“ Versicherung gegen Feuerschaden an Stelle des Kaufmanns C. Mahr zu Weimar, bisherigen Hauptagenten derselben, der Kaufmann C. Martin, hier, zum Hauptagenten für das Großherzogthum ernannt worden ist, wird unter Bezugnahme auf die Ministerial-Befanntmachung vom 29. April 1878 (Regierungs-Blatt Seite 80) hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar, am 30. September 1881.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[92] II. Daß von der Direktion der Preussischen Nationalversicherungsgesellschaft zu Stettin, an Stelle des Kaufmanns C. Kallensee in Eisenach